

Département d'allemand	CONTRÔLE	Date : 24 Octobre 2023
Niveau : Tle SES		Durée : 2h

TEIL 1: LESEVERSTEHEN / 10 P

Lesen Sie den Text und beantworten Sie die Fragen!

Text : Interview mit der Mutter einer Patchwork-Familie

- 1 **Interviewer:** Frau Langer, wie würden Sie Ihre Beziehung zu Niko, dem Sohn Ihres Partners aus erster Ehe, beschreiben?

Anita Langer: Niko hatte in der ersten Zeit eine große Wut auf mich, weil er dachte, ich will ihm seinen Vater wegnehmen. Wir haben sehr darauf geachtet, dass die neue Situation unsere Kinder nicht überfordert und die Gewöhnung an den neuen Partner und dessen Kinder langsam passiert. Inzwischen haben die Kinder Vertrauen zu uns und zueinander.

Interviewer: Wie haben die Kinder gelernt, die neue Familie zu akzeptieren?

- 10 **Anita Langer:** Ich glaube, das Schlüsselerlebnis war ein Campingurlaub. Die „großen“ Kinder haben zusammen in einem Zelt geschlafen. Diese Erfahrung hat bei Ihnen den Wunsch nach Unabhängigkeit von den Erwachsenen ausgelöst. Sie konnten zusammen Blödsinn machen; das hat auch zum gemeinsamen Protest gegen uns „Große“ geführt. Darüber haben sie ein „Wir-Gefühl“ entwickelt. Natürlich gibt es ab und zu Streit mit den Geschwistern.

Interviewer: Wie sieht die Nachbarschaft Ihre Patchwork-Familie?

Anita Langer: Die Antwort auf diese Frage ist ganz einfach. Die meisten finden uns sympathisch und nehmen Anteil an unserem Alltag. Aber es gibt auch einige, die unsere Familienform seltsam finden.

- 15 **Interviewer:** Herzlichen Dank für dieses interessante Gespräch, Frau Langer.

Aus: Sicher! B2.2, Deutsch als Fremdsprache, Arbeitsbuch, Seite AB 109.

Wörterklärungen: **e Wut:** la colère; **e Gewöhnung:** die Adaptation/die Anpassung; **s Schlüsselerlebnis:** le vécu qui a tout changé; **s Zelt:** la tente; **e Erfahrung:** l'expérience;

A. Richtig oder falsch? Zeile(-n) bitte angeben!

6 P

- Der biologische Sohn von Frau Anita Langer heißt Niko. ____z____
- Es gibt niemals Konflikte mit den Geschwistern. ____z____
- Niko ist das Kind von einer anderen Frau. ____z____
- Einige Nachbarn finden die Patchwork-Familie von Frau Langer nicht normal. ____z____
- Niko ist der Stiefsohn von Langer. ____z____
- Man findet manchmal Streit zwischen Geschwistern. ____z____

B. Beantworten Sie folgende Fragen! Bilden Sie richtige und vollständige Sätze!

4 P

- Worum geht es in diesem Text?
- Warum hatte Niko eine große Wut auf Frau Langer?

TEIL 2: MEDIATION / 6 P

A. Übersetzen Sie ins Deutsche!

3 P

En Afrique, la polygamie est la forme de famille la plus intéressante. Les Chefs de village doivent toujours avoir plusieurs femmes et plusieurs enfants.

B. Übersetzen Siedle folgende Textpassage ins Französische!

3 P

Die Antwort auf diese Frage ist ganz einfach. Die meisten finden uns sympathisch und nehmen Anteil an unserem Alltag.

TEIL 3 : SCHRIFTLICHER AUSDRUCK / 12 P

Die beiden Themen sind obligatorisch.

Thema 1: Hier unten ist eine Liste von Familienformen. Welche Familienform finden Sie am interessantesten? Warum? Begründen Sie Ihren Standpunkt mit mindestens fünf Argumenten und einigen Beispielen als Illustrationen.

Familienformen: Monogamie – Polygamie – ein-Eltern-Familie – Patchwork-Familie

Thema 2: Ihr deutscher Freund Müller wohnt in Hannover und möchte die Probleme der kamerunischen Frau wissen. Schreiben Sie ihm einen Brief, indem Sie einigen Schwierigkeiten der Frau erwähnen (vorstellen). Sie heißen Edoa Robert und wohnen in Yaoundé.

TEIL 4 : Strukturen und Kommunikation / 12 P

A. Wortschatz / 6 P

1. Was ist das Antonym? a. weiblich ≠ b. die Kleinfamilie ≠ **1 P**
2. Wie heißen die Substantive (mit Artikel)? a. gesellschaftlich = b. freundlich = **1 P**
3. Beziehungs- und Lebensformen. Was passt zusammen? **1.5P**

- | | |
|---------------------------|--|
| A) Die Kleinfamilie | 1. Der/die Alleinstehende |
| B) Der Single | 2. Das Zusammenleben ohne Trauschein |
| C) Die Ein-Eltern-Familie | 3. Vater, Mutter und Kind |
| | 4. Der/die Alleinerziehende mit Kinder/n |

- 4 Ergänzen Sie den folgenden Text mit Wörtern aus der Liste: **2.5 P**

– Schwiegermutter – Trauschein – Bürgermeister – Rathaus – Neffe –

Ali ist mein _____ (a), denn er ist der erste Sohn von meiner Schwester. Gestern war er im _____ (b) und hat den _____ (c), der Chef, getroffen. Ali möchte Lena heiraten. Er braucht zwei Zeugen, damit man seinen _____ (d) unterschreibt. Die Mutter von seiner Verlobten sagt, sie kann es kaum warten, Alis _____ (e) zu werden.

B. Grammatik / 6 P

1. Konjugieren Sie die Verben unter Klammern ins Perfekt und schreiben Sie richtige Sätze! **1P**
a. Ich _____ meine Freunde zu meiner Hochzeit _____ (einladen)
2. Schreiben Sie diese folgenden Sätze in Vorgangspassiv um! **2P**
a. Die Schüler und Schülerinnen hören jetzt Musik.
b. Die Kinder machen viel ihre Hausaufgaben.
3. Wählen Sie die richtigen grammatischen Formen aus und füllen Sie die Lücken aus! **3 P**
Seit zwei Jahr _____ 1 (e, en, es) hat meine Mutter eine Arbeitsstelle in ein _____ 2 (en, em, er) groß _____ 3 (er, en, em) Unternehmen _____ 4 (finden, gefunden, findet). Sie ist zwar sehr beschäftigt, _____ 5 (aber, sondern, als auch) sie hat immer Zeit für _____ 6 (seine, seiner, ihre) Familie.